

Belastungsübung in der Atemschutzübungsanlage der Feuerwehr Schweinfurt

Ab sofort ist es wieder möglich Belastungsübungen in der Atemschutzübungsstrecke der Feuerwehr der Stadt Schweinfurt unter Einhaltung der Hygieneregeln und des Hygienekonzeptes der Feuerwehr Schweinfurt, sowie der Beachtung der geltenden Regelungen durchzuführen.

Termine hierfür können über die Wachzentrale der Feuerwehr der Stadt Schweinfurt unter Tel. 09721 – 6153 00 angefragt werden.

Aufgrund der Modernisierung der ASÜ und zusätzlicher Hygiene- und Schutzmaßnahmen in Anlehnung an die Covid-19-Pandemie haben sich folgende Änderungen ergeben (Stand 05/2022):

- Für die Teilnahme an der Belastungsübung gilt die 3G-Regel
- pro Termin werden höchstens 10 Teilnehmer zugelassen
- eine Liste mit den Daten der Teilnehmer (als Download vorhanden) ist im Vorfeld per E-Mail an atemschutz@feuerwehr-schweinfurt.de (mit dem Betreff „Teilnehmer Belastungsübung“) zu übermitteln
- grundsätzlich hat sich jeder Teilnehmer an die aktuell geltenden Covid-19-Regeln und das Hygienekonzept der FW-SW zu halten
- die komplette Ausrüstung und die PSA wird von den Teilnehmern mitgebracht
- es werden keine Atemluftflaschen zur Verfügung gestellt oder gefüllt
- benutzte Atemschutzausrüstung ist nach Beendigung der Übung in Einwegsäcke (bitte mitbringen!) zu verpacken
- der Verantwortliche der Teilnehmergruppe verpflichtet sich, die in der ASÜ benutzte Ausrüstung und die PSA nach den aktuell geltenden Covid-19-Regeln zu behandeln (Reinigung, Desinfektion usw.)
- die Feuerwehr Schweinfurt behält sich vor, bei einer sich stark verändernden Covid-Lage Termine abzusagen

Für die Benutzung der Atemschutzübungsanlage werden berechnet (Stand 05/2022):

a)	Grundgebühr für bis zu 6 Teilnehmer und eine Stunde	137,00 €
b)	Jeder weitere Teilnehmer	23,00 €

Schweinfurt, den 16.05.2022

BI Evrard, Leiter des Atemschutzes

Quellen: LfV Bayern

Bayrisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Stadt Schweinfurt